

**Gasthof Grabenstätter Hof, Freitag, den 19. November 2010
10:00 – ca. 13:00 Uhr**

10 Jahre Umweltverband Chiemsee Radtourismus – die Chance für den Chiemgau

Oswald Pehel, Chiemgau Tourismus e.V.



**Entwicklung zur Radregion
bis heute**



Entwicklung zur Radregion bis heute

- Entwicklung des Radwegenetzes in der Region 18 / Salzburger Land
- Bildung einer grenzüberschreitenden Radregion
- Entstehung radfreundlicher Betriebe und Radhotels
- Einführung einer einheitlichen Radwegebeschilderung
- Gemeinsamer Angebotskatalog und Kartenserie mit gemeinsamer Vermarktung



Entwicklung zur Radregion bis heute

Startphase 1996: Der Radtourismus gewinnt an Bedeutung

- Dynamische Entwicklung des regionalen Radwegenetzes
- Chiemgau Wirte konzentrieren sich auf Radurlauber
- Erste Radkarten entstehen





Entwicklung zur Radregion bis heute

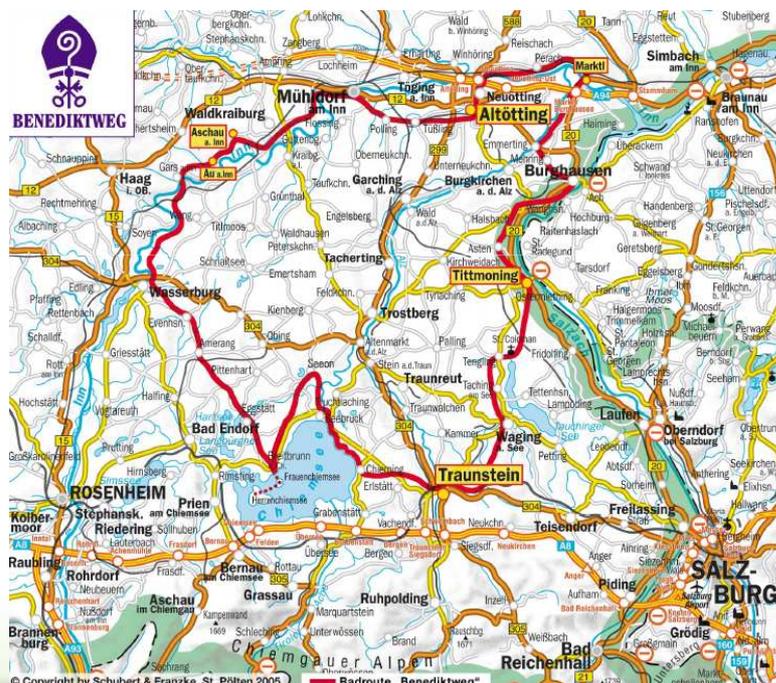
Bildung einer grenzüberschreitenden Radregion

- Der Radtourist kennt keine Landes- oder Gebietsgrenzen
- Nutzung von Interreg-Fördergeldern für Entwicklung und Ausbau des Radtourismus in der Region
- Großräumige Vernetzung



Entwicklung zur Radregion bis heute

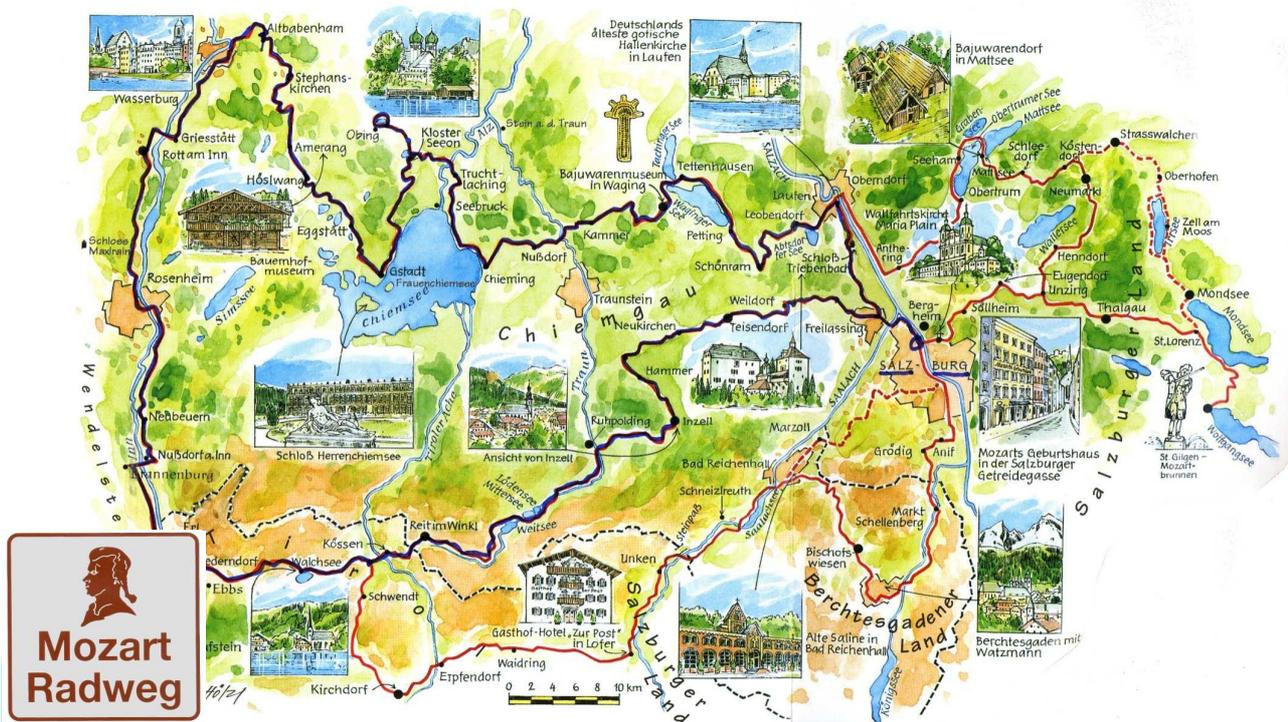
Grenzüberschreitende Radwege mit Erfolgsgeschichte





Entwicklung zur Radregion bis heute

Grenzüberschreitende Radwege mit Erfolgsgeschichte



Entwicklung zur Radregion bis heute

Einheitliche Radwegebeschilderung

- Beschilderung nach den Empfehlungen des Instituts für Straßen- und Verkehrswesens (FGSV-Standard) im bayerischen Teil der EuRegio, entspricht Zwischenwegweisung im ADFC-System.





Entwicklung zur Radregion bis heute

Das Kernstück: Radfreundliche Betriebe und Radhotels – Betriebsspezialisierung als Chance

Kriterienauszug:

- Radfahrer sind willkommene Gäste.
- Fahrradständer vor dem Haus.
- Verschießbarer Raum zum Aufbewahren der Räder.
- Servicekoffer zum Reparieren kleinerer Schäden mit den nötigsten Ersatzteilen.
- Verkauf/Abgabe von Informationen für Radwanderer (Kartenmaterial).
- Das Personal weiß über den Verlauf der Radwege und Touren sowie Sehenswürdigkeiten in der Nähe (Erreichbarkeit mit dem Rad, Öffnungszeiten) Bescheid.
- Radlerdrink (1/2 Liter). Der Preis sollte unter jenem für Bier liegen.
- Spezielles Radlermenü (wenig Fett, viele Kohlehydrate, als Dessert z.B. Obst).
- Spezielle Gerichte auch für mitradelnde Kinder.



Entwicklung zur Radregion bis heute

Aufbau eines gebietsübergreifenden Radmarketings

- Auflage eines 2-jährlichen Radkataloges
120.000 Auflage
Vermarktung über:
Directmailings an Radinteressenten
Zweirad Stadler-Filialen deutschlandweit
Radmessen VIA Urlaubsservice
Beilage in Radmagazinen
Vertrieb über Tourismusverbände in R18/ Salzburg uvm.
- Gebietsübergreifende Raderlebniskarte
mit über 350.000 Auflage
- Gemeinsames Internet-Radportal radwandern.com





Entwicklung zur Radregion bis heute

Aufbau eines gebietsübergreifenden Radmarketings

Finanzierung:

Kofinanzierung aus

- Beiträge Ferienspezialisten Wandern/Radwandern (28.000 EUR)
- Beiträge Bayerische Tourismusverbände, Orte, Anzeigen (38.000 EUR)
- Salzburger Orte und Salzburger Land Tourismus GmbH (36.000 EUR)

Ergibt Jahresbudget (ohne Förderung) von rund 102.000 EUR

Gesamtvolumen Interreg IIIa 2002 – 2005 ‚Radurlaub als Kernangebot in der Region‘ lag bei 1,3 Mio. EUR

⇒ **Entwicklungsgutachten in der Region 18:**
Radtourismus als Kern-Geschäftsfeld



Entwicklung zur Radregion bis heute

Ebenen im touristischen Radmarketing

Überregionale Radprodukte – Zielgruppe: Tourenradler
z.B. Mozart-Radweg, Benedikt-Radweg, Bajuwaren-Radweg
„Radurlaub“ – Nischenmarkt Tourenradler
> **Radweg als eigenständiges Markenprodukt**

Regionale Radprodukte – Zielgruppe: Genussradler
z.B. Chiemsee-Rundweg, Salinenweg, Traun-Alz-Radweg etc.
„Radeln im Urlaub“ – Multioptionaler Gast
> **Radangebote stehen für Markenversprechen der Destination**



Entwicklung zur Radregion bis heute

Sonnensegeln

Träumen

Strahlen

Eintauchen

Freuen

Schwelgen

Schöpfen

Ankommen

Beglücken

- Altenmarkt
- Bergen
- Chieming
- Engelsberg
- Fridolling
- Grabenstätt
- Griesau
- Inzell
- Kirchanschöring
- Marquartstein
- Nußdorf
- Obing/Pittenhart/Kienberg
- Palling
- Petting
- Reit im Winkl
- Ruhpolding
- Schleching
- Schnaitsee
- Seon/Sebruck/Truchtlaching
- Siegsdorf
- Staudach-Egerndach
- Surburg
- Tacherting
- Taching/Tengling
- Titmoning
- Traunreut/Slein
- Traunstein
- Trossberg
- Übersee-Feldwies
- Unterwiesen/Oberwiesen
- Vachendorf
- Waging am See
- Wonneberg

Chiemgau Tourismus e.V. · Tel.: +49 (0) 861 909590-0 · www.chiemgau-tourismus.de



Neuorganisation des CT

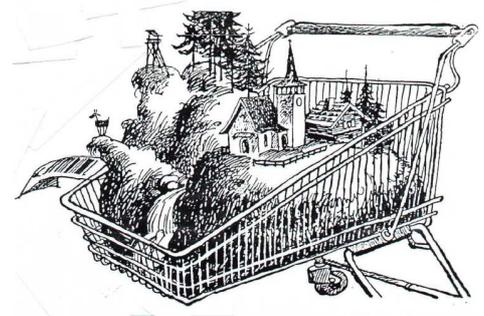
Ausgangssituation

Schwächen und Risiken im Chiemgau

- Ausgabenzersplitterung/ zu wenig Mittelbündelung (Gießkannenprinzip!)
- keine einheitliche Marktkommunikation
- wenig Strahlkraft des Chiemgau nach außen
- Kirchturmdenken

Aber:

- Gast sucht nach Marken, an denen er sich orientieren kann
- Gast sucht ganzes Leistungsbündel, das ihm nur eine Destination insgesamt bieten kann



=> Beschluss zur umfassenden Neuorganisation des Tourismus im Chiemgau: Start – Anfang 2009

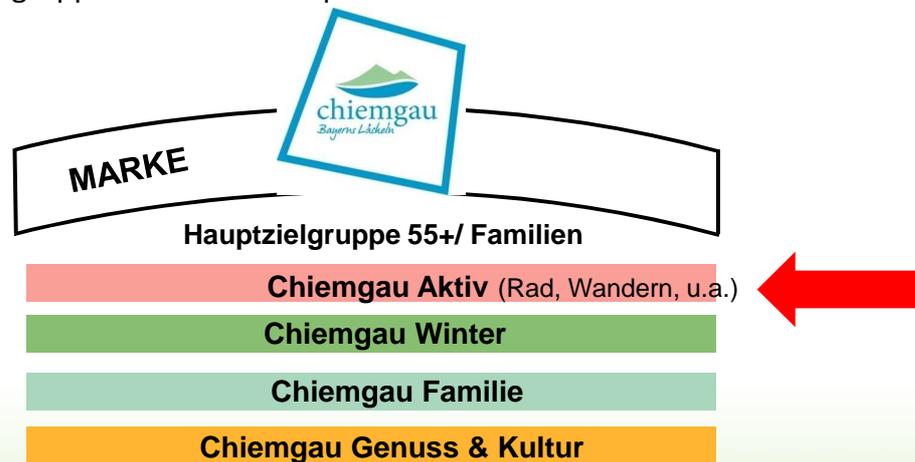


Neuorganisation des CT

Basis für Destinationsaufbau: Marke und Zielgruppen sowie Themenkonzept

Fundament der Zusammenarbeit : eine gemeinsame Dachmarke
(Präsentation am 09.09.2009)

Unser CT-Zielgruppen Themenkonzept



Neuorganisation des CT

CT Produktentwicklung

- Entwicklung zur Premium-Radregion
 - > Komplette Optimierung der Radwege-Beschilderung als Basis
 - > ADFC-Zertifizierung des Chiemsee-Rundweges als Premium-Radweg



- Schaffung neuer Leitprodukte für den Chiemgau
(z.B. Chiemgauer Radlraum, neue Wanderangebote wie ‚Frauen wandern anders‘, Bündelung von Naturerlebnis-Führungen)



Neuorganisation des CT

CT Marketingaktivitäten Radurlaub

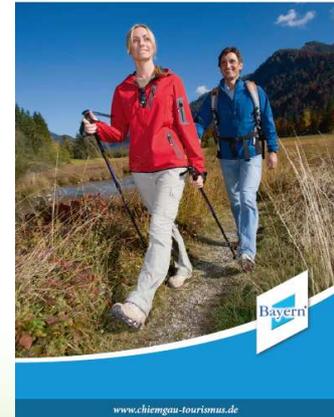
- Entwicklung einer CT – Broschürenfamilie mit den Themenbroschüren Aktiv (Radurlaub, Wanderurlaub u.a.) Winter, Genuss-Kultur, Familie
- Marketing-Kampagnen zum Thema Rad



CHIEMGAU AKTIV



Kostenlosen Prospekt anfordern!
Infos: www.chiemgau-tourismus.de oder 0861 9095900

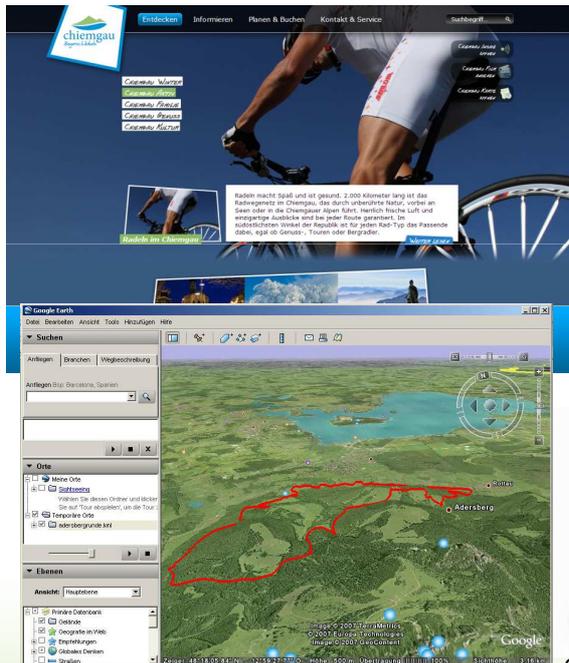


www.chiemgau-tourismus.de



Neuorganisation des CT

CT Innovationen im Radmarketing



Neues CT Webportal



Radcommunities



Oberbayern Maps



GIS



Google Earth

CT als Gewinner des ADAC – Tourismuspreises 2011

- Projekt: „Chiemgauer Rückenwind“

=> Marketingpreis im Gegenwert von 25.000 EUR

=> Imagegewinn als Radregion

=> Anschub für weiteren Ausbau des Chiemgau zur Premium Radregion

=> offizielle Preisverleihung durch den ADAC Anfang 2011 im Chiemgau



ADAC Tourismuspreis Bayern 2011



Herausforderungen für die Zukunft





Herausforderungen

Zukünftige Entwicklungen



- **Infrastruktur-Optimierung**
Ausbau von ‚Leitwegen‘ nach dem Vorbild Chiemsee-Rundweg
Schaffung von Premiumprodukten mit klarem Qualitätsversprechen für den Gast > **Ziel: ADFC-Klassifizierung des neuen Chiemsee-Rundweges zum Premium-Radweg – enge Zusammenarbeit CT – CAT und AZV**
- **Qualität/ Spezialisierung der Radbetriebe**
Einheitliches Serviceprofil für alle Betriebe (ADFC Bett & Bike)
Aufbau und Professionalisierung eines Netzes von Radbetrieben
- **Internetplattform**
Aufbau eines gemeinsamen, destinationsübergreifenden Themenportals
Radtourismus
- **Printmedien**
Realisierung einer Produktbroschüre Rad



Herausforderungen

Zukünftige Entwicklungen

- **Innovationen**
Webmaps-Systeme
Aufbau eines Netz von Premium-Verleihstellen
Thema Geocaching per Rad
Aufbau eines Dachevents ‚Rad‘ in der Destination?

=> Positiver Schritt für die Zukunft:

- **Einrichtung einer Projektgruppe Rad** mit Vertretern den Verbände Chiemgau und Chiemsee Alpenland, Abwasser- und Umweltverband AZV, Verein Ferienspezialisten (Radhotels), ADFC Kreisstelle Traunstein, Additive Bikes, Radreiseveranstalter, Radverleihstellen uvm.

=> Ziel: Optimierung von Infrastruktur und Produkten, Aufbau eines gebündelten, innovativen verbandsübergreifenden Radmarketings.

